

Freiwillige in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke
des Kreuzchores verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. Juni 1921, nachm. 6 Uhr.

1. Hans Fährmann (Dresden):

Sonate für Orgel Nr. 12, Werk 65.
(Uraufführung.)

2. Zwei Chöre:

a) Antonio Scandelli ^{1517—1580,} (Hofkapellmeister in Dresden):

„Auf dich trau' ich, mein Herr und Gott“ —

Aus: Neue teutsche geistl. Liedlein (1568).

Auf dich trau' ich, mein Herr und Gott,
Laß mich zu Spott und Schanden nimmer werden.
Rett' mich durch dein' Gerechtigkeit,
Steh' mir zur Seit' in Angst und Tod'sgefährden.
Dein Heil mir zeig', dein' Ohren neig'
Zu meiner Bitt', verlaß mich nit,
Dieweil ich leb' auf Erden.

b) Sethus Calvisius (1556—1615):

„Allein zu dir, Herr Jesu Christ“.

Aus: Harmonia cantionum ecclesiasticarum a. M. Luthero et aliis
viris piis Germaniae compositorum (1597).

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,
Mein' Hoffnung steht auf Erden.
Ich weiß, daß du mein Tröster bist,
Kein Trost mag mir sonst werden.
Von Unbeginn ist nichts erkor'n,
Auf Erden ist kein Mensch gebor'n,
Der mir aus Nöten helfen kann,
Ich ruf dich an,
Zu dem ich mein Vertrauen han.

A. Hubert, Straßburg, 1540.